



Landesjugendring
Schleswig-Holstein e.V.

Pressemitteilung

08.05.2024

 Holtenauer Straße 99
24105 Kiel

 0431 / 800 98 - 40

 info@ljrsh.de

 www.ljrsh.de

Der Landesjugendring positioniert sich gegen Rechtsextremismus und Antisemitismus, für ein demokratisches und jugendgerechtes Europa

Unter dem Motto „75 Jahre Zukunft“ fand die 97. Vollversammlung des Landesjugendrings statt

Neumünster. Am 4. Mai trafen sich über 100 Delegierte aus den Jugendverbänden und Kreisjugendrings im Kiek in! in Neumünster zur Vollversammlung. Die Jugendvertreter*innen feierten das 75. Jubiläum des Landesjugendrings. 75 Jahre Jugendringe und Jugendverbände – 75 Jahre Werkstätten der Demokratie. In diesem Sinne verabschiedete der LJR den Antrag „Jugendverbände gestalten Gesellschaft“, eine Selbstverpflichtung, sich auch weiterhin für gute Lebensbedingungen für junge Menschen einzusetzen. In weiteren Anträgen positionierte er sich gegen Rechtsextremismus und Antisemitismus, für ein demokratisches und jugendgerechtes Europa. Er ruft alle jungen Wahlberechtigten zur Stimmabgabe bei der Europawahl auf.

Zu den Beschlüssen im Wortlaut: <https://www.ljrsh.de/positionen/>

Zu Gast waren die Landtagsabgeordneten Heiner Garg (FDP), Hauke Hansen (CDU), Rixa Kleinschmidt (CDU), Sophia Schiebe (SPD) und Nelly Waldeck (Bündnis 90 / Die Grünen). Sie würdigten die Arbeit des Landesjugendrings und betonten die Notwendigkeit, Jugendverbandsarbeit auch weiterhin durch eine verlässliche Finanzierung zu ermöglichen.

Als stellvertretende Vorsitzende wurden Emma Döhler (Landesjugendwerk der AWO), Lara Christiansen (Landesjugendwerk der AWO) und Merle Tralau (Sportjugend) sowie als Vertreterin der Kreisjugendringe Sophie Baierl (KJR Segeberg) in ihrem Amt bestätigt. Alina Hermann (Sportjugend) wurde neu in die Kontrollkommission gewählt.

Der Landesjugendring ist die Arbeitsgemeinschaft schleswig-holsteinischer Jugendverbände und Jugendringe. Er vertritt die Interessen von Kindern und Jugendlichen (s. § 12 SGB VIII) auf Landesebene gegenüber Politik und Gesellschaft, um die Lebensbedingungen junger Menschen nachhaltig zu

verbessern. Den 23 Mitgliedsorganisationen und 15 Kreisjugendringen gehören mehr als 500.000 Kinder und Jugendliche an. Freiwilligkeit, demokratische Mitbestimmung und die Selbstorganisation junger Menschen sind die wichtigsten Prinzipien der Jugendverbände. Ihre Arbeit wird vor allem durch die mehr als 20.000 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter getragen. Zu den wesentlichen Aktivitäten gehören Jugendbildungs-, Freizeit- und Erholungsmaßnahmen. Der Landesjugendring verfügt über einen ehrenamtlichen Vorstand und eine hauptamtliche Geschäftsstelle.

Redaktion:
Frank Zeiler, Geschäftsführer